



Birgit Warkentin und Yermalinga (links) hatten im vergangenen Jahr beim Duhner Wattrennen noch die Nase vorn. In diesem Jahr werden sie nicht auf dem Geläuf zu sehen sein. Die erfolgreiche Amazone hat ihren Rücktritt vom Rennsport bekannt gegeben. Foto: Adelman

Reiter müssen früh aufstehen

Duhner Wattrennen beginnt bereits um 10 Uhr / Hagen Wachtmann feiert Comeback im Rennsattel

Von Katharina Jothe

CUXHAVEN. Alles sei anders in diesem Jahr, scherzte der Präsident des Vereins für Pferderennen auf dem Duhner Watt, Jos van der Meer. Die Sitzordnung sei in diesem Jahr andersherum und wohl ein Zugeständnis des Gastgebers Kristian Kamp an den neuen Vorstand. Knapp zwei Wochen vor der Veranstaltung traf sich das Organisationskomitee mit den zahlreichen Mitarbeitern, Ehrenamtlichen und Behördenvertretern im Strandhotel Duhnen.

Früh aufstehen heißt es am Sonntag, 16. Juli, für Wattrenn-Fans. Für van der Meer ist das kein Problem: „Das kennt man als Reiter.“ Da bereits um 10 Uhr die Galopper zum ersten Rennen starten, beginnt der traditionelle Bügeltrunk schon um 8.45 Uhr. Anschließend gibt Meeressgott Neptun, eskortiert von den Haflingerfreunden Kreis Cuxhaven, das Geläuf frei. Dann geht es Schlag auf Schlag. Fünf Galopprennen und sieben Trabrennen, darunter ein Trabreiten, starten im halbstündigen Rhythmus.

Das Rahmenprogramm sei in diesem Jahr bewusst knapp gehalten worden, erklärte Jochen Kugler von der Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH. „So haben wir Puffer, damit Henry nicht im letzten Rennen die berühmten Schnor-



Neue und alte Gesichter im Organisationskomitee.

Foto: Jothe

chel ausgeben muss.“ Schuld an dem Zeitdruck ist die ungünstige Tide. Nur gut drei Stunden nachdem um 15.30 Uhr das letzte Trabrennen startet, ist bereits Hochwasser.

Rennleiter Andreas Heil verkündete, die Zuschauer dürften sich wieder auf die markante Stimme von Moderator Hans Matthiessen freuen. Fehlen wird dagegen Publikumsliebling und Seriensiegerin Birgit Warkentin, die ihren Rückzug vom Rennsport bekannt gegeben hat. Ein Comeback wird dagegen Hagen Wachtmann feiern. Der 53-Jährige, der vielen alteingesessenen Wattrennen-Besuchern noch aus den 80er- und 90er-Jahren bekannt ist, hat in den vergangenen Jahren

seinen Töchtern Franziska und Annika das Feld überlassen. In diesem Jahr wird er im Pokalrennen erstmals wieder selbst in den Sattel steigen. Allgemein seien die Nennungen für die Reitpferderennen rückläufig, so Heil, da diese Rennen in Deutschland kaum noch ausgeschrieben würden. Für die Traber wird, wie schon im vergangenen Jahr, eine „Schleuse“ eingerichtet, wo die Amtstierärzte des Landkreises die Ausrüstung überprüfen.

Am Veranstaltungstag wird ein Park-&-Ride-Service von der Beethovenallee und dem Kreishaus zum Hotel Seelust eingerichtet. Die Buslinie 1011 verkehrt von 9 bis 18 Uhr im Viertelstundentakt.

Programm

- **8.45 Uhr** Bügeltrunk vor dem Strandhotel Duhnen, anschließend Freigabe des Watts durch Neptun und sein Gefolge.
- **10 Uhr** 1. Rennen Galopper
- **10.30 Uhr** 2. Rennen Traber, anschließend Haflingerquadrille „Karneval in Venedig“ vor dem Siegerehrungsfeld
- **11 Uhr** 3. Rennen Trabreiten, anschließend Vorführung der Fallschirmsportgruppe Ganderkesee
- **11.30 Uhr** 4. Rennen Traber, anschließend Ponyrennen
- **12 Uhr** 5. Rennen Galopper
- **12.30 Uhr** 6. Rennen Traber, anschließend Vorbeiflug der Luftfahrzeuge des Marinefliegerkommandos Nordholz
- **13 Uhr** 7. Rennen Galopper „Wanderpokal des niedersächsischen Ministerpräsidenten“
- **13.30 Uhr** 8. Rennen Traber „Blaues Band des Wattenmeeres“, anschließend Präsentation der Hengste aus dem Landgestüt Celle
- **14 Uhr** 9. Rennen Galopper, anschließend grüßen die Wattwagen auf dem Rückweg von Neuwerk
- **14.30 Uhr** 10. Rennen Traber, anschließend Vorführung der Fallschirmsportgruppe Ganderkesee
- **15 Uhr** 11. Rennen Galopper, anschließend Konzert „Hornbläser vom Hauenstein“
- **15.30 Uhr** 12. Rennen Traber, anschließend Musikprogramm auf den Bühnen beim Strandhaus und im Führung.